

Bei geringer Sonnenscheindauer zu nass und deutlich zu warm

Gewitterreichster Oktober seit Beginn der Wetteraufzeichnungen

STATISTIK für OKTOBER 2004:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 10,16°C	(+ 8,31°C)*
Frosttage:	0	(4,5 Tage)
Sommertage:	1	(0,1 Tage)
Niederschlag:	88,6 mm	(63,9 mm)* = 138,7 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	20	(13,2 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	14	(8,4 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	3	(1,8 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	87,1 %	(86 %)
Tage mit Nebel:	11	(13,5 Tage)
Tage mit Schneedecke:	0	(1,0 Tage)
Tage mit Gewitter:	6	(0,3 Tage)
Mittlere Bedeckung:	74,0 %	(68 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	83,9 Stunden	(114,7 Stunden) = 73,1 %
Heitere Tage:	2	(1,7 Tage)
Trübe Tage:	16	(12,6 Tage)

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit 10,16°C, nach 2001 (12,0°C) und 1995 (11,6°C), dritter Oktober der Messreihe mit einem Monatsmittel von mehr als 10 Grad Celsius.
Kein Frosttag (4,5 Tage), ein Sommertag (0,1 Tage)
- Am 5. wurde mit 26,2 Grad Celsius der höchste Oktoberwert seit 1985 gemessen.
- 20 Tage mit $\geq 0,1$ mm (13,2 Tage), 14 Tage mit $\geq 1,0$ mm (8,4 Tage),
- Noch nie seit Beginn der Schussenrieder Wetteraufzeichnungen wurden in einem Oktober an sechs Tagen (Mittelwert: 0,3 Tage) Gewitter beobachtet. Aus einer dieser Gewitterzellen entwickelte sich in den späten Nachmittagsstunden des 15. ein Hagelunwetter, das vom Bodensee her kommend über das südliche Oberschwaben ins Allgäu zog und vor allem in den Obstplantagen, aber auch an Gebäuden und PKWs erhebliche Schäden anrichtete.
- Mittlere Bedeckung: 74 % (68 %), 16 trübe Tage (12,6 Tage)